

Salamantex und WEG Bank AG machen Bezahlungen mit Kryptowährungen in Deutschland möglich

Ottobrunn (ots) - Der österreichische Zahlungsdienstleister Salamantex und der, unter dem Markennamen TEN31 agierende, FinTech-Arm der deutschen WEG Bank AG, geben ihre Zusammenarbeit bekannt. Das gemeinsame Ziel ist es, Bezahlungen mit Kryptowährungen in Deutschland zu ermöglichen. Dies wird durch den bankrechtlich regulierten Rahmen der TEN31 erfolgen.

Unter dem Namen TEN31 vereint die ursprünglich auf Immobilienwirtschaft spezialisierte WEG Bank AG aus Ottobrunn ihre Tätigkeiten im Bereich der FinTech und insbesondere in Blockchain basierten Anwendungen. Seit Mitte 2019 unterstützt TEN31 aktiv Start-ups und Unternehmen aus der FinTech- und Kryptobranche. Dies spiegelt sich sowohl im innovativen Produktportfolio (wie zum Beispiel das Anbieten von speziellen Gewerbekonten), als auch in der Auswahl der jüngst hinzukommenden Aktionäre wider, zu denen nun auch die Salamantex GmbH gehört. Weitere bekannte Größen aus der Kryptoszene haben das Potential frühzeitig erkannt und sich ebenfalls dem Unternehmen angeschlossen.

"Unser Haus sieht in der wachsenden Verbreitung von digitalen Währungen eine große Chance, da sich hier nach einem gewissen Anfangs-Hype nun eine zunehmend professionalisierte neue Klasse von Anlageinstrumenten und Zahlungsverkehrsdiensten etabliert.", so Matthias von Hauff, CEO von TEN31, über die Zusammenarbeit mit Salamantex und weiteren FinTech-Unternehmen.

Das innovative Bezahlssystem von Salamantex ist in Österreich bereits seit Ende 2018 am Markt. Es ermöglicht Händlern die einfache und vor allem sichere Annahme von Kryptowährungen als Bezahlung. Salamantex nimmt dabei bekannte Nachteile und Risiken von Kryptowährungen direkt ins Visier. So sichert das System den Kurs der gewählten Kryptowährung innerhalb eines gewissen Zeitraumes. Außerdem hat der Händler die Möglichkeit frei zu entscheiden ob er Kryptowährungen halten möchte oder sich Beträge in Fiat-Geld (Euro) ausbezahlen lassen möchte. So können Salamantex und TEN31 gemeinsam eine neue zukunftsweisende Zahlungsmöglichkeit anbieten, ohne dass der Einzelhändler am Ende auf die Sicherheit des Euros auf seinem Konto verzichten muss.

Als Pioniere im FinTech-/Kryptobereich in Deutschland beschreiten Salamantex und TEN31 fortan zusammen neues Terrain und werden zeitnah an zahlreichen Point-of-Sale-Standorten den Kunden die Möglichkeit anbieten, Waren und Dienstleistungen mit Kryptowährungen zu bezahlen.

Der Zusammenschluss der beiden Unternehmen ermöglicht eine flächendeckende Verbreitung, des von Salamantex gestellten Bezahlsystems, in Verbindung mit dem bankrechtlich, regulierten Rahmen der TEN31. Dabei legen beide Unternehmen größten Wert auf Transparenz und Compliance. Ein Sandbox-Modell wird zu Testzwecken mit noch zu benennenden Geschäften zur Anwendung kommen. Hierbei laufen schon erste Gespräche mit Interessenten aus dem Einzelhandel und dem Hotelgewerbe. Bis Ende Oktober nimmt TEN31 noch Bewerbungen entgegen als Mitglied der Testgruppe aufgenommen zu werden. Planung und Durchführung des Sandbox-Modells finden in enger Abstimmung mit der deutschen BaFin statt.

"Durch die Zusammenarbeit mit der WEG Bank AG bzw. TEN31 und der laufenden Prüfung durch die BaFin, festigen wir den Anspruch als Firstmover im Markt.", freut sich René Pomassl, CEO von Salamantex. "Die gerade publizierte Blockchain-Strategie der Deutschen Bundesregierung unterstreicht die steigende Bedeutung der Branche und schafft den nötigen Regulierungsrahmen. Einen Schritt den wir ausdrücklich begrüßen."

Auch in Zukunft werden Salamantex und TEN31 Synergieeffekte nutzen und weitere Möglichkeiten an Zusammenarbeit ausloten.

Einen kleinen Vorgeschmack auf die neue Bezahlmöglichkeit wird es im Rahmen einer Gerätepräsentation am 16.10.2019 ab 17:30 Uhr im Vienna House easy München (ehemals Arcona Living) in München geben. Interessierte können sich bereits jetzt unter info@salamantex.com anmelden und kommen in den Genuss einer Produktvorführung.

Über Salamantex:

Kryptowährungen werden als Zahlungsmittel immer interessanter. Immer mehr Handelsunternehmen erwägen deshalb, ihren Kunden diese innovative Bezahloption anzubieten und sich so auch ein neues Kundensegment zu erschließen. Als junges, niederösterreichisches Fintech-Unternehmen, hat sich Salamantex unter anderem genau darauf spezialisiert. Salamantex entwickelt dezentrale Cryptocurrency Point of Sale Lösungen, bei denen der Fokus stark auf

"Easy-to-Use"-Interfaces liegt. Das bietet Händlern als auch Endkunden einen einfachen und verständlichen Zugang zu Kryptobezahlungen.

Über WEG Bank/ TEN31 Bank: "Immer einen Schritt voraus." Mit dieser Mission hat sich die deutsche WEG Bank AG seit Ihrer Gründung zunächst der Wohnungswirtschaft als Spezialinstitut verschrieben und eine Rolle als führendes Institut für WEGs und Immobilienverwalter gesichert. Mit der Gründung des Ventures ?TEN31? bleibt das Institut seinem innovativen Esprit treu und etabliert eine zweite Produktparte: Bankdienstleistungen im innovativen Zahlungsverkehr. TEN31 stellt insbesondere die alltägliche Anwendbarkeit von digitalen Währungen in den Vordergrund mit dem Anspruch einen Wahren Mehrwert für alle Beteiligten zu bieten. TEN31 ist die Brücke zwischen konventionellem Banking und der Welt der Blockchain.

~

Rückfragehinweis:

WEG Bank AG / TEN31
Matthias von Hauff
CEO & Founder
+49 176 16006156
matthias.vonhauff@weg-bank.de

Salamantex GmbH
Jasmin Schierer
Head of Marketing Salamantex
+43664 197 13 66
jasmin.schierer@salamantex.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE136652/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0078 2019-10-01/10:30

011030 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191001_OTS0078